

TREFFPUNKT DER VISIONEN

Arbeiten, begegnen, vernetzen im Object Campus | S. 10

MENSCHEN VON HIER

Traditionelles Handwerk modern präsentiert | S. 6

AUF DEN PUNKT

Frischer Fair-Trade-Kaffee im Nürtinger Qaweh | S. 16

EINBLICKE

Kantine und Kunst – das geht! | S. 18





EINE STADT DER VISIONEN ZUM ARBEITEN, BEGEGNEN, VERNETZEN

Wie arbeiten wir morgen? Object Carpet gibt darauf mit seinem neuen Headquarter am Knotenpunkt zwischen Stuttgart und Esslingen eine eigene Antwort. Seit 1972 produziert und vertreibt die Firma aus Denkendorf weltweit Teppichböden und Teppiche, vornehmlich im Objektbereich. Mit seinem visionären Gebäude präsentiert und lebt Object Carpet ein Modell für die Büroarbeit der Zukunft, in der Nachhaltigkeit und Networking innovative Impulse setzen.

Auf 4000 Quadratmetern Fläche hat sich der Hausherr Object Carpet eingerichtet. Zu den Kunden zählen Porsche, Mercedes-Benz, Audi, Boss, Telekom sowie die Kempinskiund Steigenberger-Hotels. Auch die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen reiht sich hier ein. Denn der Teppichspezialist hat auch das neue Sparkassengebäude ausgestattet.

ERSTKLASSIGE ADRESSE

Schon von Weitem sieht man den imposanten Baukörper weiß über den Feldern leuchten, geplant und realisiert vom Eninger Architekturbüro Hank+Hirth Freie Architekten. Die Eingangsfront stützt sich auf vier markante V-förmige Säulen, die eine mächtige Auskragung schweben lassen. Der Teppichspezialist teilt die erstklassige Adresse mit weiteren Mietern. Es ist nicht zuletzt ein Verdienst der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, dass die zusätzlichen 3000 Quadratmeter des Gebäudes restlos ihre Mieter gefunden haben.

"Alle reden von 'New Work' und 'Work-Life-Balance' – wir schaffen dafür die Voraussetzungen", erklärte Geschäftsführer Daniel Butz zur Eröffnung im Januar 2020. Nun, zwei Jahre später, zeigt sich, dass sich trotz Homeoffice und Lockdowns das Haus zu einem Ort der Inspiration und Kommunikation innovativer Unternehmen entwickelt hat. "Wir konnten eine Vielzahl an Menschen und Besuchern für unsere Vision, unseren Object Campus und unsere Denkweise begeistern", freut sich Butz.



Daniel Butz (links) und Martin Böhringer bei einer kurzen Pause im "Aquarium".

10 ກຜ**. dran** | 2.2021 **11**



Creativespace

INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN

Der Object Campus mit seinen großzügigen, taghellen Fluren und Treppen lebt vom Austausch. Dem dienen die im Gebäude integrierten Creativespaces, Coffeepoints, individuell teilbaren Räume für Besprechungen und ein Eventspace in der Object-Campus-Akademie, der sich dank umfangreicher technischer Ausstattung auf höchstem Standard unterschiedlich nutzen lässt. So können etwa auch firmenfremde Interessenten eine gesunde und nachhaltigen Umgebung für Weiterbildung, Workshops oder Pressekonferenzen buchen und anbieten.

Den für alle zentralen Kontaktpunkt als Restaurant, Lounge, Vinothek und Co-Working-Space zugleich bildet La Visione. Für das außergewöhnliche Interieur mit textilen Collagen an der Wand, Teppichen in aparten Kontrasten und einem Fenster, durch das man dem Koch zusehen kann, hat das renommierte Innenarchitekturstudio Ippolito Fleitz bereits zahlreiche Preise gewonnen. Zu den Aufgaben der Innenarchitekten gehörte unter anderem auch, die Einrichtungskompetenz von Object Carpet erlebbar zu machen.

Natürlich isst nicht nur das Auge hier mit. Rund 70 Personen finden im Innenraum Platz – und noch einmal so viele auf der großen Sonnenterrasse. Bei bestem Espresso die nächste Präsentation in Ruhe vorbereiten, sich zum Mittagstisch mit Kollegen treffen, den Feierabend mit einem samtigen Wein einläuten oder edel dinieren – all das findet hier statt. Denn Vincenzo Pepe und Daniele Ciccarone sind in der Region bekannt für ihre fantastische Küche.

DESIGN TRIFFT NACHHALTIGKEIT

Design, Gesundheit und Umwelt – diese drei Themen treiben Carpet Concept um. So werden aktuell schon 75 Prozent aller Produkte der Gesamtkollektion komplett aus recyceltem Garn hergestellt. Das neueste Projekt ist der Teppich "Velaa", für dessen Produktion das Unternehmen neben recyceltem Garn auch ausgediente Fischernetze



Professionelle Zusammmenstellung eines "Mood Boards"



Sebastian Martin (links) und Kollege Michael Fischer verbinden im Körperwerk Fitness mit Physiotherapie.

verwendet. Mit der Wiederverwertung der gesammelten Netze aus dem Meer sponsert Carpet Concept gleichzeitig die Arbeit der Umweltschützer von Healthy Seas.

"Design trifft Nachhaltigkeit" – auf dieses Prinzip stützt sich auch die Planung des Object Campus. Der gesamte Gebäudekomplex ist nachhaltig und nahezu energieautark konzipiert und entspricht dem KfW-Effizienzstandard 55. Dafür haben sich Geothermie und Fotovoltaik bewährt. Eine thermische Bauteilaktivierung klimatisiert die Räume nachhaltig und sorgt mit schallabsorbierenden und staubbindenden Teppichen aus eigener Herstellung für ein gesundes Arbeitsklima. Für E-Autos und E-Fahrräder gibt es eigene Stellplätze. Vor dem Gebäude blüht die Wiese für die Bienenvölker auf dem Dach.

TRAINIEREN IN GEPFLEGTEM AMBIENTE

Und wenn nach einem sündhaft köstlichen Dolce das schlechte Gewissen plagt, geht man anschließend ins Körperwerk. Das medizinische Fitnessstudio mit Physio-

therapie ist im Februar 2021 einen Stock höher eingezogen. Mit dem Lockdown war der Beginn noch etwas verhalten. Aber schließlich lief es doch ganz gut an. "Unsere Physiotherapie war von Anfang an sehr gefragt", erinnert sich der Präventions- und Rehabilitationswissenschaftler Sebastian Martin. Auch der Trainingsbetrieb kommt allmählich in Fahrt.

"Personen, die bei uns trainieren, legen Wert auf ein professionelles, gesundheitsorientiertes und individuelles Training in angenehmem Ambiente." Der Standortleiter und sein Team freuen sich daher über die hellen, klimatisierten Trainings- und Therapieräume mit Panoramablick auf großzügigen 700 Quadratmetern. Die verzahnte Kombination von erstklassigem Fitnesstraining und klassischer Physiotherapie, wie der Arzt sie verschreibt, schätzen die Kunden hier besonders. Martin: "Wir vereinen das Beste aus zwei Welten in einem exklusiven Ambiente."

12 ห**ณ่ dran** | 2.2021 **13**

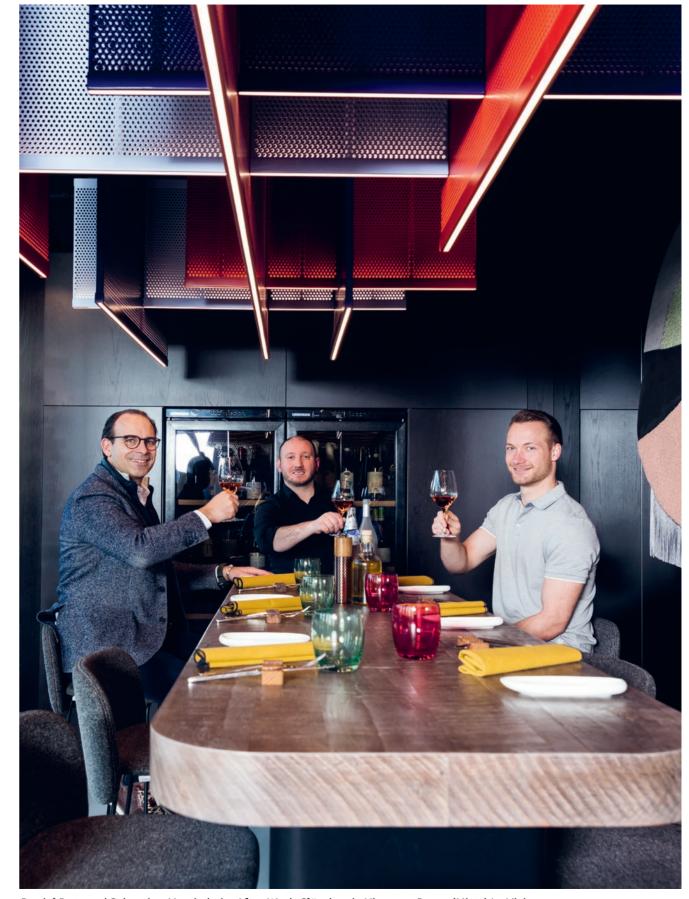


Daniel Butz nutzt einen der flexiblen Arbeitsplätze. Hier im sogenannten "Dschungel".

VISIBLE VISIONS

Bis 2023 sollen auf dem Campus zwei weitere Gebäude mit multifunktionalen Nutzungen entstehen – eine Fortführung der Architektur hinsichtlich Struktur und Qualität. Der Campus verbindet dann die drei Baukörper mit einer parkähnlichen angelegten Grünfläche. Vielleicht werden es Büro- und Praxisflächen, vielleicht auch ein Kongresszentrum, Labors, Lager oder ein Boarding-House.

Insgesamt stehen hier knapp 9000 Quadratmeter zur Verfügung, teilbar ab 500 Quadratmeter. "Wir wollen hier einen Ort der Begegnung schaffen, den Austausch fördern und den Standort attraktiv für alle halten. Und das nachhaltig, gesund und mit einem schönen Design." Diese Vision von Daniel Butz leuchtet längst in die Gegenwart hinein.



Daniel Butz und Sebastian Martin beim After-Work-Gläschen in Vincenzo Pepes (Mitte) La Visione.

14 พลโ **dran** | 2.2021 **15**